Akf-Gruppe, Wuppertal

Im Geschäftsjahr 2016 erreichte die Akf-Gruppe mit einem Neugeschäft von 1 167,3 Millionen Euro (plus 8,8 Prozent) ein Rekordniveau. Das Fahrzeuggeschäft lag mit 345,6 Millionen Euro 28,5 Prozent über Plan und kam auf einen Anteil von 29,6 Prozent am Neugeschäft der Unternehmensgruppe. Finanzierungen von Maschinen und sonstigen Ausrüstungsgegenständen betrugen 384,6 Millionen Euro und erreichten 32,9 Prozent am Gesamtgeschäft. Investitionen für Agrarmaschinen wiesen mit einem Volumen von 136,9 Millionen Euro einen Anteil von 11,7 Prozent am Neugeschäft auf. Die Konsumentenkredite zur Absatzfinanzierung von Haushaltsgeräten der Vorwerk-Gruppe stiegen mit 144,4 Millionen Euro über Vorjahresniveau. Im Factoring-Geschäft erreichte das Ankaufsvolumen einen neuen Höchststand von 609,0 Millionen Euro. Zum 31. Dezember 2016 konnte das Einlagenvolumen von 978,6 auf 1 229,7 Millionen Euro ausgebaut werden. Im ersten Quartal 2017 erreichte das Neugeschäft 293,9 Millionen Euro (Vorjahreszeitraum: 258,4 Millionen Euro). Zur Wuppertaler Unternehmensgruppe gehören Akf-Bank, Akf-Leasing, Akf-Servicelease und Ernst-Factoring. ▶ www.akf.de

Bibby Financial Services GmbH, Düsseldorf

In der ersten Jahreshälfte 2017 konnte der international agierende Factoring-Anbieter im deutschen Markt weiter wachsen: Das angekaufte Forderungsvolumen stieg um 34 Prozent gegenüber dem Vorjahrszeitraum. Damit wächst das Unternehmen erheblich stärker als der Gesamtmarkt in Deutschland. Bereits im Geschäftsjahr 2016 erreichte der bankenunabhängige Anbieter von Factoring-Lösungen ein Plus von 29 Prozent beim angekauften Forderungsvolumen. Nach dem Launch eines eigenen Vermittlerportals Ende 2016 geht das Unternehmen im Vertrieb neue Wege: Das Portal informiert Finanzintermediäre – beispielsweise selbstständige Finanzierungs- oder angestellte Bankberater – zum Thema Factoring und ermöglicht die Erstellung eines unverbindlichen Factoring-Angebots. Das Portal dient sowohl Beratungszwecken als auch der Verlinkung mit Webseiten der Vermittlungspartner.
▶ www.bibbyfinancialservices.de

Bundesverband Deutscher Leasing-Unternehmen e. V., Berlin

Die Leasing-Wirtschaft konnte ihr Neugeschäft mit Ausrüstungsgütern im ersten Halbjahr 2017 um 7,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum steigern. „Mit dem Wachstum können wir zufrieden sein“, erklärt Horst Fittler, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbands Deutscher Leasing-Unternehmen (BDL). Wachstumstreiber war erneut das Fahrzeug-Leasing: Das Neugeschäft im Pkw-Leasing stieg um 9,5 Prozent, das Nutzfahrzeug-Geschäft wuchs um 7,5 Prozent. Während das IT-Leasing mit plus 0,5 Prozent stagnierte, entwickelte sich das Maschinen-Leasing mit plus 2 Prozent unterdurchschnittlich. Dennoch dämpfe die Ertragslage der Unternehmen die „Freude an den Rekordzahlen“. Ebenfalls unzufrieden zeigt sich die Branche über die Entwicklung der Ausrüstungsinvestitionen in Deutschland. Die deutsche Wirtschaft brauche gezielte positive Anreize für mehr Investitionen, fordert der BDL (siehe dazu ausführlich das Interview mit BDL-Präsident Kai Ostermann, Seite 198 ff.).
▶ www.leasingverband.de

Daimler Financial Services AG, Stuttgart

Erstmals hat die Daimler Financial Services (Daimler FS) AG den Halbjahresgewinn auf über eine Milliarde Euro steigern können. Bei einem weltweiten Wachstum des Neugeschäfts im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 19 Prozent auf 34,7 Milliarden Euro betrug das EBIT 1,046 Milliarden Euro (plus 15 Prozent). Das Portfolio weltweit finanzierter und verleaster Fahrzeuge stieg um 17 Prozent auf rund 134 Milliarden Euro. „Wir finanzieren jedes zweite Fahrzeug des Daimler-Konzerns weltweit. Mit knapp einer Million neuer Leasing- und Finanzierungsverträge in den ersten sechs Monaten steuern wir auf ein erneutes Rekordjahr zu. Ausschlaggebend sind die guten Absatzentwicklungen der

frank schneider
LEASING-NETZWERK

Stärken
VERNETZEN

frank schneider LEASING-NETZWERK ist ein Beratungsunternehmen, das sich auf den Bedarf der Leasing-/Finanzierungsgesellschaften und deren Fach- und Führungskräfte spezialisiert hat. Eine professionelle Betreuung und die entsprechende Diskretion sind selbstverständlich.

QUALIFIZIERTE
FACH- UND FÜHRUNGSKRÄFTE!

LEISTUNGEN:

- Rekrutierung von Fach- und Führungskräften (Rekrutierung PLUS mit zusätzlicher Direktansprache)
- Trainingsmaßnahmen/Schulungen (z.B. Feldtraining „Vertrieb“)

Informieren Sie sich auf unserer Homepage und vereinbaren Sie einen Gesprächstermin. Anruf oder E-Mail genügt!

frank schneider LEASING-NETZWERK
Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 14
55130 Mainz-Weisenau · Telefon 0 61 31 - 92 11 55
fs@fs-leasing-netzwerk.de · www.fs-leasing-netzwerk.de

Dieser Artikel ist urheberrechtlich geschützt. Die rechtliche Freigabe ist für den Abonnenten oder Erwerber ausschließlich zur eigenen Verwendung.
Verlag für Absatzwirtschaft GmbH

automobilen Geschäftsfelder, insbesondere Mercedes-Benz Cars“, sagt Klaus Entenmann, Vorstandsvorsitzender der Daimler Financial Services AG. Für das Gesamtjahr erwartet Daimler FS einen deutlichen Anstieg beim Neugeschäft und weiteres Wachstum beim Vertragsvolumen.
► www.daimler-financialservices.com

Deutscher Factoring-Verband e. V., Berlin

Die Umsätze der Mitglieder des Deutschen Factoring-Verbands (DFV) konnten im ersten Halbjahr 2017 um 8,4 Prozent auf 113,25 Milliarden Euro gesteigert werden. Die Kundenzahlen der Verbandsmitglieder stiegen um mehr als 70 Prozent auf 35 300, auch bedingt durch die Aufnahme von acht weiteren Verbandsmitgliedern im vergangenen Jahr. Das internationale Factoring-Geschäft legte um 8,9 Prozent auf 35,55 Milliarden Euro zu, im nationalen Factoring lag das Wachstum bei 8,09 Prozent auf 77,69 Milliarden Euro. „Dass Factoring im Niedrigzinsumfeld über 8 Prozent zulegen konnte und die Kundenanzahl um über 70 Prozent gestiegen ist, belegt, dass die Finanzdienstleistung es geschafft hat, sich als zunehmend bedeutsame Finanzierungsform in modernen Unternehmen fast aller Branchen fest zu etablieren“, sagt DFV-Vorstandssprecher Joachim Secker. Die 37 DFV-Mitglieder kommen auf mehr als 98 Prozent des verbandlich organisierten Factoring-Volumens. Der DFV-Geschäftsklimaindex bleibt optimistisch: Rund 40 Prozent der Mitglieder sehen ein gutes Geschäftsklima für das kommende Geschäftsjahr voraus, 6 Prozent ein sehr gutes. ► www.factoring.de

HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Düsseldorf

Der HSBC Trinkaus & Burkhardt-Konzern (HSBC-Deutschland) erzielte im ersten Halbjahr 2017 ein Vorsteuerergebnis von 153,2 Millionen Euro (Vorjahr: 116,5 Millionen Euro). Dies entspricht einem Anstieg um 36,7 Millionen Euro (plus 31,5 Prozent), der teilweise auf einen Sondereffekt in Höhe von 20,3 Millionen Euro aus dem Verkauf von Beteiligungen zurückgeht. Das um diesen Effekt bereinigte Vorsteuerergebnis ergibt ein Plus von 14,1 Prozent, meldet das Unternehmen. Das Provisionsergebnis stieg um 8,7 Prozent auf 259,2 Millionen Euro. Damit verdiente die Bank rund 20 Millionen Euro mehr an Provisionen als im ersten Halbjahr 2016. In der Folge ist auch der Anteil des Provisionsüberschusses an den operativen Erträgen um drei Prozentpunkte auf 63 Prozent gestiegen. Der Zinsüberschuss stagnierte bei 101,5 Millionen Euro (Vorjahr: 101,4 Millionen Euro). Durch strikte Kostendisziplin sank der Verwaltungsaufwand leicht um 0,6 Prozent. Die Bank geht optimistisch in die zweite Jahreshälfte und plant erhebliche Investitionen in die IT-Infrastruktur. HSBC-Deutschland hebt die Ergebnisprognose an und erwartet einen Anstieg des Vorsteuerergebnisses im oberen einstelligen Bereich. ► www.hsbc.de

IKB Leasing GmbH, Hamburg

Die IKB Deutsche Industriebank AG, Düsseldorf, hat mit einem Investmentfonds, der von HPS Investment Partners, LLC (HPS) verwaltet wird, den Verkauf der Hamburger IKB-Leasing-Gruppe vereinbart. Die Transaktion stehe unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Bankenaufsicht und wird voraussichtlich im zweiten Halbjahr 2017 wirksam. Über den Kaufpreis haben die Vertragspartner Stillschweigen vereinbart. Mit dem Verkauf der IKB-Leasing setzt die IKB ihre Strategie fort, sich auf das Kerngeschäft mit Unternehmen des gehobenen Mittelstands zu fokussieren. Die IKB-Leasing verfügt über mehr als 67 000 Leasing-Verträge mit etwa 23 000 Kunden, im Wesentlichen kleinere Mittelständler. Sie ist mit 14 Leasing-Gesellschaften in zehn europäischen Ländern tätig und beschäftigt rund 500 Mitarbeiter. ► www.ikb-leasing.de

Teba-Kreditbank GmbH & Co. KG, Landau an der Isar

Das zur VR-Bank Landau gehörende Spezialbankinstitut erreichte 2016 ein Umsatzwachstum in Höhe von 8,9 Prozent auf 848 Millionen Euro und konnte damit die sehr positive Entwicklung der vergangenen Jahre fortschreiben, berichtet das Unternehmen. Der Factoring-Umsatz, Hauptgeschäftsfeld der Bank, stieg um 9,3 Prozent gegenüber Vorjahr auf 830,7 Millionen Euro und liegt somit deutlich über der Entwicklung des deutschen Factoring-Marktes. Der Factoring-Anbieter für kleine und mittlere Unternehmen in Deutschland zählt inzwischen 1 433 Kunden. Das Ergebnis vor Steuern 2016 lag bei 11,3 Millionen Euro.
► www.teba-kreditbank.de

Volkswagen Financial Services AG, Braunschweig

Die Volkswagen Finanzdienstleistungen haben das erste Halbjahr 2017 mit einem operativen Ergebnis in Höhe von 1,2 Milliarden Euro (Vorjahr: 995 Millionen Euro; plus 17 Prozent) abgeschlossen. Weltweit wurden mehr als 3,8 Millionen Neuverträge geschlossen (plus 2,1 Prozent), aufgeteilt in fast 1,3 Millionen Fahrzeugfinanzierungen (plus 4,4 Prozent), 689 000 Leasing-Verträge (plus 4,7 Prozent), 816 000 Dienstleistungsverträge (plus 6,7 Prozent) und mehr als eine Million Versicherungsverträge (minus 5,2 Prozent). Der Bestand lag Ende Juni bei mehr als 18,8 Millionen Verträgen. „Grundlage für das gute Zwischenergebnis waren vor allem die positive Entwicklung des Vertragsbestands sowie die unter Vorjahresniveau liegenden Refinanzierungskosten“, sagt Frank Fiedler, Finanzvorstand der Volkswagen Financial Services AG. Daher erhöhe das Unternehmen die Ergebnisprognose und gehe von einem operativen Ergebnis mindestens auf dem Vorjahresniveau (2,1 Milliarden Euro) aus. ► www.vwfsag.de

Dieser Artikel ist urheberrechtlich geschützt. Die rechtliche Freigabe ist für den Abonnenten oder Erwerber ausschließlich zur eigenen Verwendung.
Verlag für Absatzwirtschaft GmbH

Personalien

Quelle: FCA-Bank

Karsten Borkowsky (Foto) ist seit 1. Juli 2017 Geschäftsführer und stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsführung der FCA-Bank Deutschland GmbH, Heilbronn, und zeichnet für Marketing und Vertrieb verantwortlich. Der gelernte Bankkaufmann kommt von der Santander-Consumer Bank AG. Von 2008 bis 2015 war Borkowsky bereits für die Heilbronner Autobank in leitenden Funktionen tätig, zuletzt ebenfalls als Geschäftsführer Marketing und Vertrieb.

Quelle: Akf-Bank

Dr. Frank Henes (Foto) übernahm im Juni 2017 den Vorsitz der Geschäftsführung der Akf-Bank GmbH & Co KG, Wuppertal. Er folgt auf **Martin Mudersbach**, der nach 33 Jahren in der Bank, davon 31 in der Geschäftsführung, in den Ruhestand wechselte. Ein Jahr zuvor wurde Henes in das Managementboard der Akf-Leasing berufen. Der promovierte Betriebswirt kam von der Commerz-Real AG.

Quelle: MAN FS

Quelle: VW FS

Quelle: Euro-Leasing GmbH

Jörn Kerl (Foto) ist seit 1. Juli 2017 CEO der MAN Financial Services GmbH, München. Kerl löst in dieser Funktion **Martin Mehrgott** (Foto rechts) ab, der zur Volkswagen Financial Services AG zurückkehrt und dort eine Managementposition übernimmt. Zuvor war Kerl als Geschäftsführer bei der MAN-Tochter Euro-Leasing GmbH tätig. Den neuen Vorsitz der Geschäftsführung bei der Euro-Leasing GmbH hat der Diplom-Betriebswirt **Nils Uphoff** (Foto links) – von der Volkswagen Leasing GmbH kommend – übernommen.

Quelle: BFL-Leasing

Sascha Lerchl (Foto) wurde mit Wirkung zum 1. Juli 2017 in die Geschäftsführung der BFL-Leasing GmbH, Eschborn, berufen. Bereits ab Mai hatte er die Leitung der BFL, ein Unternehmen der VR-Leasing-Gruppe, übernommen und folgt damit auf **Dr. Norman Hoppen**. Seit 2009 ist Lerchl in verschiedenen vertriebsnahen Funktionen für die VR-Leasing tätig und verantwortete zuletzt das gruppenweite Produktmanagement und somit auch die Produktentwicklung und Vermarktung für die BFL.

Quelle: Abc-Finance

Georg Müller (Foto) ist zum Geschäftsführer der Abc-Finance GmbH und Abc-Bank, Köln, berufen worden und verantwortet sämtliche Ressorts der Marktfolge und das Vertragsrecht. Müller ist neben **Michael Mohr** (Sprecher) und **Stephan Ninow** das dritte Mitglied der Geschäftsführung des Finanzdienstleisters für Leasing und Factoring. Für die Unternehmensgruppe ist Müller seit 17 Jahren tätig, bisher als Bereichsleiter Kredit. Seine Tätigkeiten als Geschäftsführer der Auslandsgesellschaften in den Niederlanden und Österreich bleiben unverändert bestehen. Zuvor war Müller 14 Jahre in diversen Funktionen bei der heutigen Sparkasse Köln-Bonn tätig.

Quelle: BFM

Michael Prüfer (Foto) hat im Bundesverband Factoring für den Mittelstand e.V. (BFM), Berlin, zum Juli 2017 die Geschäftsführung übernommen. Er folgt auf **Klaus Schierbeck**, der seit 2012 die Verbandsgeschäfte verantwortet hatte und aus Altersgründen ausschied. „Klaus Schierbeck hat den Verband mit großem Erfolg geleitet und ein sehr gut bestelltes Feld hinterlassen“, sagte Prüfer, der im BFM bereits als Syndikus aktiv ist und Branchenerfahrung aus seiner anwaltlichen Tätigkeit mitbringt. Für aktuelle BFM-Themen gelte es, in nächster Zeit bestehende Partnerschaften auszubauen und neue einzugehen. Zum BFM-Vorstand gehören seit Mai 2017 Vorsitzender **Simon Schach** (Foto rechts, Nordwest Factoring & Service GmbH), stellvertretender Vorsitzender **Michael Ritter** (Adesion Factoring GmbH), **Björn Behrmann**, der für das Ressort Recht und Wirtschaft bestätigt wurde, und **Robert Horn** (beide CF Commercial Factoring GmbH) als neuer Schatzmeister.

Quelle: Nordwest Factoring

Dieser Artikel ist urheberrechtlich geschützt. Die rechtliche Freigabe ist für den Abonnenten oder Erwerber ausschließlich zur eigenen Verwendung.
Verlag für Absatzwirtschaft GmbH